

Club Nautique Français de Tegel e.V.



Mitglied im Deutschen Segler Verband
Membre de la Fédération de voile allemande
Schwarzer Weg 31, 13505 Berlin Tegel
Tel. 030 4344017, FAX 030 43665913

Segelanweisung Kielbootwettfahrten 2023

Veranstalter	Club Nautique Français de Tegel
Wettfahrttag	Dienstag 3. Oktober 2023
Wettfahrtleitung	Sonja Meinecke
Schiedsgericht	Ekke Stöber - DBYC
Wettfahrten	2 Wettfahrten, kein Streicher

1. REGELN

- 1.1. Die Wettfahrten werden gesegelt nach den WR der ISAF 2021-2024, den Ordnungsvorschriften des DSV, den Klassenregeln der jeweiligen Klasse, den Segelanweisungen für Berlin sowie dieser Segelanweisung.
- 1.2. Es gelten außerdem die „Yardstickzahlen 2023 DSV“,
- 1.3. Im Revier hat die Berufsschiffahrt uneingeschränktes Wegerecht. Diese gilt als Hindernis im Sinne der Regeln 19 und 20, ebenso ist die Wasserskilaufstrecke zu beachten, erkennbar an den blauen Tonnen., wenn sie in Benutzung ist.
- 1.4. Ein Verstoß gegen Regel 28 (Absegeln der Bahn) wird mit einer Zeitstrafe nicht kleiner als fünf Minuten belegt.
- 1.5. Frühstarter, die nicht gemäß WR bereinigen, erhalten eine Zeitstrafe von 5 Minuten auf ihre berechnete Zeit beginnend mit ihrer Gruppenstartzeit.

2. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

- 2.1. Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt.

3. KOMMUNIKATION MIT TEILNEHMERN

- 3.1. Bekanntmachungen für Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich auf der Veranstaltungswebseite www.cnft-berlin.de und an der Tür zum Wettfahrtbüro im Clubhaus.

4. START- UND WERTUNGSKLASSEN

- 4.1. Klasse I - Yardstickzahl bis einschließlich YS=111
Klasse II - Yardstickzahl ab einschließlich YS=112
Zusatzwertung für IF-Boote und reine Frauencrews (bei mehr als zwei Meldungen)
- 4.2. Jede Klasse nach low-point-system
- 4.3. Für die Zugehörigkeit zu einer Wertungs- und Startgruppe ist die Yardstickzahl für den Grundstandard des Bootes maßgeblich, also ohne Spi-Vergütung.

5. SIGNALE AN LAND

5.1. Signale an Land werden am Flaggenmast gezeigt.

6. ZEITPLAN

6.1. Steuerleutebesprechung vor dem Clubhaus: 10:00 Uhr

6.2. Erstes Ankündigungssignal für die erste Gruppe 11:00 Uhr
für die zweite direkt im Anschluss
Startsignal erste Gruppe = 5 Minuten-Signal zweite Gruppe

6.3. Letzte Startmöglichkeit: 14.00 Uhr

6.4. Bei Allgemeinen Rückruf bleibt die Startreihenfolge erhalten.

7. BAHNEN

7.1. Die Zeichnungen im Anhang „Bahndiagramme“ zeigen die Bahnen einschließlich der ungefähren Winkel zwischen den Schenkeln, die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden die Anzahl der Runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.

7.2. Vor dem ersten Ankündigungssignal wird das Wettfahrtkomitee die zu segelnde Bahn entsprechend des Bahndiagramms anzeigen.

8. BAHNMARKEN

8.1. Rundungs-Bahnmarken sind orange Zylinder

8.2. Start- und Ziel-Bahnmarken sind Boote des Wettfahrtkomitees oder Spierentonnen.

9. START

9.1. Die Startlinie befindet sich zwischen einer orangen Flagge am Startschiff und der Start-Bahnmarken mit einer roten Flagge.

9.2. Am Ankergeschirr des Startschiffs kann eine Boje angebracht sein. Boote dürfen zu keiner Zeit zwischen dieser Boje und dem Startschiff hindurch segeln.

9.3. Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden. Der Startbereich ist als Rechteck von 50 m von der Startlinie und deren Begrenzungen in alle Richtungen definiert.

9.4. Boote, die später als 4 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A5.1 und A5.2.

10. ZIEL

10.1. Die Ziellinie befindet sich zwischen einer blauen Flagge am Startschiff und der Zielbahnmarke mit roter Flagge.

11. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

11.1. Die Protestfrist beginnt nach Zieldurchgang des letzten Bootes in der letzten Wettfahrt des Tages. Die Protestfrist beträgt 60 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.

11.2. Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind im Regattabüro verfügbar.

12. SICHERHEITSANWEISUNGEN

- 12.1. Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen oder eine Wettfahrt aufgeben, müssen das Wettfahrtkomitee informieren.
- 12.2. Jedes Boot muss vor dem ersten Ankündigungssignal des Tages auf Steuerbordschlag am Heck des Startschiffes vorbei segeln und die Segelnummer rufen.
- 12.3. Die Telefonnummer des Wettfahrtkomitee ist: +49 (0) 173 533 9009
- 12.4. Jedes teilnehmende Boot muss entspr. der Anzahl der mitsegelnden Personen Rettungswesten an Bord mitführen.
- 12.5. Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren müssen während der gesamten Regatta Rettungswesten tragen.

13. VERHALTENSKODEX

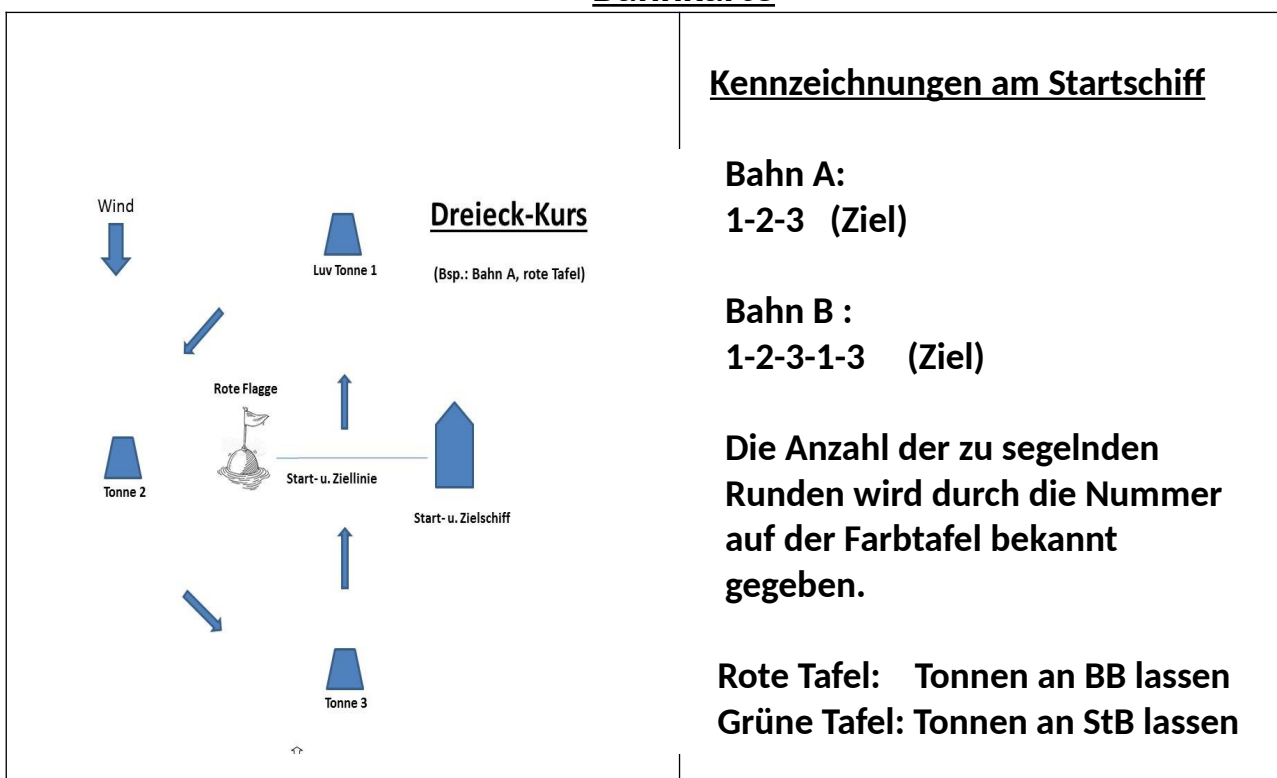
- 13.1. Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung des Wettfahrtkomitee befolgen.

14. UNTERSTÜTZENDE PERSONEN




- 14.1. Teamleiter, Trainer und andere unterstützende Personen müssen sich vom Vorbereitungssignal des ersten Starts bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen Allgemeinen Rückruf oder Abbruch signalisiert, außerhalb der Gebiete aufhalten, in denen sich Boote in der Wettfahrt befinden.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine schöne Regatta und bleibt gesund.
















Bahnkarte



Signale an Land

Antwortwimpel	
Flagge N	
Flagge Y	

Signale auf dem Wasser und Startablauf

Min. bis Startsignal	Optisches Signal	Schallsignal
10	Nur vor der ersten WF 	 1
5	Zahlenwimpel 1 bzw. 2  	 1
4		1
1		 1
0 / 5	Zahlenwimpel 1 bzw. 2  	 1
Startverschiebung		2
Einzelrückruf		1
Allgemeiner Rückruf		2
Es folgt eine weitere Wettfahrt		
Schwimmwestenpflicht für alle	